



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger,
Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/4473

**ÖPNV-Förderung: Ländlichen Raum und Mittelstand nicht be-
nachteiligen**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass der erste Spiegelstrich gestri-
chen wird.

Berichtersteller: **Thorsten Glauber**
Mitberichtersteller: **Eberhard Rotter**

II. Bericht:

1. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 24. Sitzung am 4. Dezember 2014 beraten und ein-
stimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung
empfohlen.
2. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft
und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und
Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für
Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag
mitberaten.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den
Dringlichkeitsantrag in seiner 55. Sitzung am 5. Februar 2015
mitberaten und einstimmig in folgender Fassung Zustim-
mung empfohlen:

„Die Staatsregierung soll prüfen,

1. ob die ländlichen Räume durch die Einführung eines demo-
grafischen Faktors bei den ÖPNV-Zuweisungen wirksam
gestärkt werden können und
2. wie bei der Busförderung eine Benachteiligung mittelstän-
discher Unternehmen im ländlichen Raum vermieden wer-
den kann.“

Martin Stümpfig
Stellvertretender Vorsitzender